

Mehrwert

Der KulturBahnhof Neubukow leistet einen konkreten Beitrag zur Stadtentwicklung:

- Belebung eines zentralen Gebäudes
- Stärkung von Kultur und Ehrenamt
- Schaffung eines Ortes für Dialog und Beteiligung
- Positive Außenwirkung für Neubukow
- Ergänzung bestehender sozialer und kultureller Strukturen



Träger

Der Träger des Projekts ist der KulturWerk – Verein für Jugend-, Kultur- und Stadtentwicklung e.V.

Der Verein arbeitet ehrenamtlich, transparent und gemeinwohlorientiert. Ziel ist es, gemeinsam mit lokalen Akteuren, Verwaltung und Politik nachhaltige Lösungen für Stadt- und Kulturentwicklung zu realisieren.



„Der Verein verfolgt seine Zwecke selbstlos. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen, gemeinnützigen Zwecke verwendet werden.“

Kontakt & Spenden

Der KulturBahnhof Neubukow versteht sich als langfristiges Entwicklungsprojekt. Die Umsetzung lebt vom Dialog und der Zusammenarbeit mit Politik, Verwaltung und weiteren Partnern. Gerne stellen wir das Projekt persönlich vor und stehen für Rückfragen und Gespräche zur Verfügung.



Damit unser alter Bahnhof wieder zum Leben erwacht:


QR-Code scannen und bequem per Fotoüberweisung unterstützen.



Für alle, die den QR-Code nicht scannen können, besteht selbstverständlich die Möglichkeit, direkt per Überweisung zu spenden.

Kontoverbindung:

Kontoinhaber: KulturWerk Neubukow
IBAN: DE02 8306 5408 0005 5299 80
BIC: GENO DEF1 SLR
Verwendungszweck: Spende

 info@kulturwerk-neubukow

 www.kulturwerk-neubukow.de

 [kulturwerk_neubukow](https://www.instagram.com/kulturwerk_neubukow)

 [KulturWerk Neubukow](https://www.facebook.com/KulturWerkNeubukow)



KulturWerk – Verein für Jugend-, Kultur- und Stadtentwicklung e.V.

Leerstand aktivieren. Gemeinschaft stärken. Zukunft gestalten.



Unser Projekt
**KulturBahnhof
Neubukow**

Ausgangslage

Der KulturBahnhof Neubukow ist ein Projekt zur gemeinwohlorientierten Wiederbelebung des leerstehenden Bahnhofsgebäudes in Neubukow. Ziel ist es, einen offenen Ort für Kultur, Bildung, Begegnung und gesellschaftlichen Austausch zu schaffen und damit einen prägenden Leerstand langfristig für die Stadt und die Region zu sichern.

Das historische Bahnhofsgebäude in Neubukow steht derzeit leer und ist ungenutzt. Als zentral

gelegener Ort besitzt es eine hohe städtebauliche und identitätsstiftende Bedeutung für die Stadt. Gleichzeitig führt der Leerstand langfristig zu baulichem Verfall und zum Verlust eines wichtigen öffentlichen Ortes.

Der Bahnhof bietet durch seine Lage, Größe und Geschichte das Potenzial, zu einem neuen Anlaufpunkt für die Stadtgesellschaft zu werden. Aktuell fehlt jedoch eine tragfähige Nutzungsperspektive.



„Der KulturBahnhof Neubukow soll zu einem offenen, lebendigen Ort werden.“

Ziele des Projekts

- Aktivierung eines zentralen Leerstands
- Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts
- Schaffung kultureller Infrastruktur im ländlichen Raum
- Förderung von Teilhabe, insbesondere für Kinder und Jugendliche
- langfristige Sicherung des Gebäudes für gemeinwohlorientierte Zwecke

Nutzung

Der KulturBahnhof ist als multifunktionaler Ort konzipiert. Die Nutzung gliedert sich in mehrere sich ergänzende Bereiche:

Kultur und Veranstaltungen

Lesungen, kleine Konzerte, Ausstellungen, Diskussions- und Veranstaltungsformate.

Kreative Werkstätten und Projekte

Workshops, Projektarbeit mit Jugendlichen, Kunst-, Medien- und Bildungsangebote.

Begegnung und Aufenthalt

Ein Café- und Aufenthaltsbereich als niedrigschwelliger Treffpunkt für unterschiedliche Generationen.

Beteiligung und Bildung

Kooperationen mit lokalen Akteuren, Schulen, Initiativen und Vereinen.



Umsetzung

1

Sicherung, Erwerb und Wohnen

- Erwerb des Bahnhofsgebäudes
- Ausbau und Vermietung der Wohneinheiten im Ober- und Dachgeschoss
- Herstellung der wirtschaftlichen Grundstabilität

2

Kultur- und Begegnungsnutzung

Parallel zur Phase 1 beginnt die Nutzung für die Öffentlichkeit

- kulturelle Veranstaltungen & Ausstellungen
- Bildungs- und Begegnungsformate
- Angebote für Jugend, Familien, Initiativen und Vereine

3

Ausbau und Verstetigung

- Erweiterung der kulturellen Nutzung
- Etablierung von Veranstaltungs- und Workshopräumen
- ggf. ergänzende Gastronomie- oder Begegnungsangebote

Phase 3 erfolgt abhängig von den vorangegangenen Nutzungen.

„Wohnen sichert den Bahnhof – Kultur belebt ihn.“

Die im Gebäude vorgesehenen Wohneinheiten stellen keinen eigenständigen Zweck des Vereins dar.

Sie sind funktional notwendig, um:

- den Erwerb des Gebäudes zu ermöglichen,
- laufende Betriebs-, Instandhaltungs- und Finanzierungskosten zu decken,
- die dauerhafte Durchführung der gemeinnützigen Kultur-, Bildungs- und Begegnungsangebote sicherzustellen.

Die Einnahmen aus der Wohnnutzung fließen ausschließlich in:

- den Erhalt und die Sanierung des Gebäudes,
- den laufenden Betrieb des KulturBahnhofs,
- die Finanzierung der gemeinnützigen Angebote.

Eine Ausschüttung von Gewinnen oder die Begünstigung einzelner Personen ist ausgeschlossen.